



Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Verkehrsplanung,
Wirtschaftsförderung und Umwelt der Schloss-Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin: 09.09.2013
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:05 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des
Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Grasemann, Hans-Jürgen

Mitglieder

Berbecker, Hans-Peter	für Gerhard Welp
Endresz, Willi	ab 17:45 Uhr
Fink, Horst	
Hager, Wilfried	
Päper, Cornelia	
Pohl, Andreas	
Quass, Jürgen	
Sabelek, Egbert	
Schütte, Christian	ab 17:45 Uhr
Thiel, Jürgen	

Beratende Mitglieder

Thiel, Ralf

Bürgermeister

Ufer, Uwe Bürgermeister bis 18:15 Uhr

von der Verwaltung

Meier-Frankenfeld, Johannes
Persian, Dietmar
Rath, Georg
Schröder, Andreas

Sachverständige

Boldt, Winfried bis 18:15 Uhr

Es fehlten:

Mitglieder

Welp, Gerhard

von der Verwaltung

Leidenberger, Katja

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-------------------------|
| 1 | Bericht der Verwaltung | FB III/2028/2013 |
| 2 | Anpassung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. V3 "Haus Hammerstein" | FB III/2023/2013 |
| 3 | Beschluss zur 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 44A "Käfernberg" | FB III/2024/2013 |
| 4 | Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 54 "Etapler Platz" | FB III/2025/2013 |
| 5 | Beschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 69 "Blumenstraße" | FB III/2027/2013 |
| 6 | Aufhebung des Beschlusses über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 74 „Verbindungsstraße Brunsbachtal“ vom 11.03.2008 | FB III/2029/2013 |
| 7 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-------------------------|
| 1 | Abschluss zweier Verträge zur Ausgleichsbewältigung im Zusammenhang mit dem Gewerbe- und Industriegebiet West 2 | FB III/2032/2013 |
| 2 | Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. V3 "Haus Hammerstein" | FB III/2026/2013 |
| 3 | Mitteilungen und Anfragen | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

**zu 1 Bericht der Verwaltung
Vorlage: FB III/2028/2013**

Hierzu lagen keine Anfragen vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt nimmt Kenntnis.

**zu 2 Anpassung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. V3
"Haus Hammerstein"
Vorlage: FB III/2023/2013**

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt nimmt Kenntnis.

**zu 3 Beschluss zur 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 44A "Käfernberg"
Vorlage: FB III/2024/2013**

Herr Schröder trägt anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beigelegt ist, die geplante Änderung des Bebauungsplanes vor. Seitens der SPD-Fraktion erinnert Herr Quass an den alten Ratsbeschluss, die Uferrandzonen freizusetzen. Herr Schröder erläutert, dass diese Vorgabe hier beachtet wurde, da ohnehin jenseits des geplanten Uferrandweges ein Steilhang zur Bever bestehen würde und somit keine Nutzung dort möglich sei.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt empfiehlt dem Rat der Stadt Hückeswagen die 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 44A „Käfernberg“ nach den Vorschriften des Baugesetzbuches zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt fasst den Beschluss einstimmig.

**zu 4 Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des
Bebauungsplans Nr. 54 "Etapler Platz"
Vorlage: FB III/2025/2013**

Herr Schröder erläutert die geplante Bebauungsplanänderung. Herr Persian gibt sodann einen Sachstandsbericht zum Neubauvorhaben. Die Vermarktung geht gut voran, im EG und 1 OG sind Gewerbenutzungen geplant. Die Verträge mit dem Kaufpark für das vorhandene Gebäude sind für weitere 20 Jahre abgeschlossen worden. Der Kaufpark wird sich hierbei wesentlich vergrößern. Es wird damit gerechnet, dass noch in diesem Herbst der Bauantrag für das Neubauvorhaben eingereicht wird. Zurzeit finden Bodenuntersuchungen auf dem Gelände statt.

Auf Anfrage aus dem Ausschuss erläutert Herr Schröder die Ausnahmeregelungen zum Immissionsschutz. Des Weiteren wird die Geschossigkeit erläutert, wobei klargestellt wird, dass die Nutzungsmöglichkeit des Bebauungsplans nicht vollständig ausgeschöpft würde, der Investor wird nur 3 Vollgeschosse und zusätzlich ein Staffelgeschoss errichten. Im Bestand weist die vorhandene Bebauung heute jedoch schon 4 ½ Geschosse aus.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 54 „Etapler Platz“ gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt fasst den Beschluss einstimmig.

zu 5 Beschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 69 "Blumenstraße" Vorlage: FB III/2027/2013

Herr Schröder erläutert anhand einer Präsentation die geplante vereinfachte Bebauungsplanänderung. Seitens der SPD-Fraktion erkundigt sich Herr Quass nach der künftigen Nutzung des Grundstückes nach Abriss der Gebäude. Herr Quass verweist auf ein Mitspracherecht des Rates bei einer geplanten Neubebauung.

Die Verwaltung kann die Frage nach einer geplanten Bebauung durch die GBS zurzeit nicht beantworten, insofern sei auch keine Möglichkeit zum Erlass einer Veränderungssperre erkennbar. Nach der aktuellen Baunutzungsverordnung sind jedoch entsprechend § 4 in einem allgemeinen Wohngebiet nachfolgende Nutzungen zulässig:

1. Wohngebäude,
2. die der Versorgung des Gebiets dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störenden Handwerksbetriebe,
3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke.

Ausnahmsweise können zugelassen werden

1. Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
2. sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
3. Anlagen für Verwaltung,
4. Gartenbaubetriebe,

5. Tankstellen.

Seitens der CDU-Fraktion gibt Herr Schütte zu bedenken, der GBS keine Steine in den Weg zu legen bei einer Neuverwertung des Grundstückes. Er sieht hier keinen Grund regulierend einzugreifen.

Auch der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass hier nur städtebauliche Gründe eine Rolle spielen dürfen, wenn der Rat die Nutzungen des § 4 der Baunutzungsverordnung einschränken möchte.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt empfiehlt dem Rat der Stadt Hückeswagen die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 69 „Blumenstraße“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt fasst den Beschluss einstimmig.

zu 6 Aufhebung des Beschlusses über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 74 „Verbindungsstraße Brunsbachtal“ vom 11.03.2008 Vorlage: FB III/2029/2013

Die Verwaltung informiert über die Aufhebung des Ratsbeschlusses vom 11.03.2008. Seitens des Ausschusses wird darauf hingewiesen, dass doch bereits im Rat über den Wegfall der Spangenstraße beschlossen worden sei. Die Verwaltung hält dem entgegen, dass für die Beendigung des Bebauungsplanverfahrens ein formeller Beschluss erforderlich sei. Daher sei der Ratsbeschluss vom 11.03.2008 nun aufzuheben.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt empfiehlt dem Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen den Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 74 „Verbindungsstraße Brunsbachtal“ vom 11.03.2008 (FB III/670/2008) aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt fasst den Beschluss bei 2 Enthaltungen.

zu 7 Mitteilungen und Anfragen

• Stadtparkteich und FFH-Gebiet Wupper

Seitens der SPD-Fraktion berichtet Herr Fink über das enorme Wachstum von Algen auf dem Stadtparkteich und erkundigt sich des Weiteren

nach dem Ausbringen von Gülle in den Wupperauen.

Die Verwaltung deutet auf den Zusammenhang zwischen intensiver Düngung der Grünlandbereiche – auch der bachnahen Grünlandbereiche - und der zunehmenden Gefahr des erhöhten Eintrages von Nährstoffen in Fließgewässer hin. Ein direkter Eintrag sei als Umweltverstoß nicht zulässig, bestimmte Mindestabstände müssen unbedingt eingehalten werden. (Nähere Bestimmungen sieht die Verordnung über die Anwendung von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis beim Düngen – Düngeverordnung / DüV – vor. In dieser Verordnung sind auch Aussagen zu den Geräten zur Ausbringung der Gülle enthalten, die heute nicht mehr den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen.)

Die Ausbringung von Gülle als Wirtschaftsdünger sollte unter dem Aspekt der guten fachlichen Praxis erfolgen, insofern sei auch eine Düngung im FFH-Gebiet (als NSG „Wupperaue bei Westenbrücke“) zulässig. In den textlichen Festsetzungen zum Landschaftsplan Nr. 8 Hückeswagen (Seite 32) wird hierzu ausgeführt: „Die ordnungsgemäße Bewirtschaftung der land- und fortwirtschaftlichen Flächen nach guter fachlicher Praxis in der Art und im bisherigen Umfang ...“ bleiben von den Verboten unberührt.

- **Umbau der Bahnhofstraße**

Bürgermeister Ufer berichtet, dass der Landesbetrieb Straßen NRW einer Umgestaltung der Bahnhofstraße zugestimmt habe. Die Fahrbahnüberquerungshilfe wird so umgebaut, dass das Einfahren in die Islandstraße von der Peterstraße kommend möglich und zulässig ist. Die Kosten werden zum größten Teil vom Landesbetrieb übernommen. Lediglich die Blumenkübel sind von der Stadt zu finanzieren. Die Verwaltung erläutert sodann nochmals die geplante Umgestaltung der Bahnhofstraße. Hierzu wird auf den Umbauplan im Ratsinformationssystem verwiesen.

Seitens der SPD-Fraktion wünscht Herr Quass die Reparatur des Brunnens am Wilhelmplatz. Bürgermeister Ufer verdeutlicht, dass es nicht vorgesehen ist, den Brunnen für 20.000 Euro zu reparieren, da über die Platzgestaltung hinreichend beraten wurde, solle abgewartet werden, was mit dem Platz in nächster Zeit geschieht. Die CDU-Fraktion gibt zu bedenken, dass es in Hückeswagen wichtigere Dinge als die Reparatur des Brunnens gebe und verweist hier als Beispiel auf die Treppe Fürstenbergstraße/Hermann-Löns-Straße.

In diesem Zusammenhang berichtet Herr Jürgen Thiel seitens der UWG-Fraktion von dem verschmutzten Umfeld rund um den Brunnen. Die Verwaltung macht deutlich, dass hier der Pächter der öffentlichen Flächen für Sauberkeit zu sorgen habe.

- **Treppe Hermann-Löns-Straße / Fürstenbergstraße**

Herr Fink erkundigt sich nach der o.g. Treppe und ob es eine Zwischen-

lösung gebe, da die Treppe dringend gerade von älteren Menschen benötigt würde.

Die Verwaltung erläutert, dass aus Sicherheitsgründen die Treppe nicht freigegeben werden kann.

Für die Richtigkeit:

Datum: 14.10.2013

Hans-Jürgen Grasemann

Johannes Meier-Frankenfeld
Schriftführer

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.